

45. Jahrgang, Nr. 28 vom 14.07.2017



Stellten an einem historischen Kinderkarussell aus den 1950er-Jahren gemeinsam das Programm der diesjährigen Kirmes vor: Schützenpräsident Dirk Kälble, Pascal Raviol (o. r.) und Stephan Hübel (Nostalgische Kirmes), Lars Wenninga (City Outlet) und Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian

„Sommerzeit ist Kirmeszeit“, das wissen auch die Macher vom Bad Münstereifeler City Outlet. Daher laden sie pünktlich zum Beginn der Sommerferien zum großen Karussell- und Jahrmarktsvergnügen in die idyllische Kurstadt. „Unser City Outlet ist aber immer für Überraschungen bekannt“, so Geschäftsführer Lars Wenninga. „Und nun nehmen wir unsere Besucher mit auf eine Zeitreise und holen auch historische Kirmesattraktionen nach Bad Münstereifel.“

„Die Symbiose aus der traditionellen und der nostalgischen Kirmes, dem „Late Night

Shopping“ am Samstag, 15.07.2017, mit dem durch die Schützen organisierten anschließenden Höhenfeuerwerk und dem verkaufsoffenen Sonntag am 16.07.2017 rundet das Angebot an unsere Gäste ab“, betont Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian.

Hier geht es nicht um Superlativen wie „höher, weiter, schneller und lauter“, vielmehr um ein Angebot für die ganze Familie. Die traditionelle Bad Münstereifeler Kirmes lockt nach wie vor mit dem beliebten Autoscooter der Familie Barth, mit Schieß-, Imbiss- und Losbuden, Kinderkarussell und einem 4fach-

Bungee-Trampolin Jung und Alt auf den Klosterplatz. So dreht eine kleine, 1946 gebaute Berg- und Talbahn ihre Runden, wird ein Oldtimerkarussell von 1951 mit Feuerwehr, Hubschrauber, Vespa, Traktor und Motorrädern aufgebaut, duftet es verführerisch nach gebrannten Mandeln an der Reisekonditorei. Sie präsentiert sich in einem historischen Kirmeswagen und ist auf dem größten Volksfest der Welt, dem Münchner Oktoberfest, vertreten.

Mit einem nostalgischen Circuswagen reist Goldschmied Stephan Hübel durch die Lande. In seinem rollenden Atelier freut er sich auf die Begegnungen interessierter Gäste. Der hölzerne Oberlichtwagen ist nicht nur Galerie und Werkstatt, hier wohnt der Künstler für die Zeit des Kirmeszaubers dann mitten in der malerischen Innenstadt.

In den Schaufenstern der Outlet-Stores wird es Relikte der guten alten Kirmeszeit zu entdecken geben. Geschnitzte Figuren, die einst als Dekorationen an Karussells zu bewundern waren oder kleine Fahrzeuge die ihre aktive Zeit auf einem Fahrgeschäft längst hinter sich haben.

„Unsere kleine Kirmes soll ein Ort des Erlebens und der Begegnung werden“, so Lars Wenninga. „Es gibt ein Freiluft Café mit frischen Waffeln und Erfrischungsgetränken, Kinder können die Geschicklichkeit beim Entenangeln ausprobieren.“ „Höhepunkt ist sicherlich wieder das große Höhenfeuerwerk am Samstag, dem 15. Juli 2017, zu dem viele Gäste aus dem Umland erwartet werden,“ ergänzt Dirk Kälble, Vorsitzender der Bad Münstereifeler Schützenbruderschaft unter deren Organisation das Feuerwerk schon seit Jahrzehnten durchgeführt wird.

Terminübersicht:

- | | |
|------------------|---|
| 7. bis 16. Juli | Nostalgische Kirmes vor dem Orchheimer Tor und in der Orchheimer Straße |
| 14. bis 17. Juli | Traditionelle Kirmes Klosterplatz/ Langenhecke |
| 14. Juli | 18 Uhr, Kirmeseröffnung mit Fassanstich an der Stiftskirche |

15. Juli ab 19 Uhr, Late-Night-Shopping anschließend 62. Höhenfeuerwerk "Burg in Flammen"

16. Juli Kirmes mit verkaufsoffenem Sonntag

Vorankündigung:

23. Juli Antik-Markt in der Innenstadt

Fortbildung der Deutschen Bahn für die Freiwillige Feuerwehr

Zwanzig Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Bad Münstereifel und Euskirchen nahmen im Juni an einer von der Löschgruppe Arloff organisierten Fortbildung zum Thema Notfallmanagementsystem der Deutschen Bahn teil.

Der Anfang machte hierbei ein Vortrag des Notfallmanagers der DB, Herr Miesen, der für den Bereich Bad Münstereifel und Euskirchen zuständig ist. In seinem Vortrag ging Herr Miesen auf die rechtlichen Voraussetzungen, das Notfallmanagement im Allgemeinen sowie auf die Gefahren, die im Gleisbereich auftreten können, ein. Weiterhin wurden den Teilnehmern dann die Grundzüge beim Einsatz am Schadensort, die örtlichen Vorbereitungen, die getroffen werden können, und die Einsatzvorplanung näher erläutert. Auch die Zusammenarbeit zwischen Einsatzleitung und Notfallmanager wurde ausgiebig beleuchtet.

Anschließend stellte Herr Becker von der DB-Regio den Teilnehmern die Triebfahrzeuge, die auf der Eifelstrecke und auf der Strecke Bonn-Euskirchen-Bad Münstereifel eingesetzt werden, vor. Hier wurden sehr viele wertvolle Informationen über die Triebfahrzeuge, wie zum Beispiel ein gewaltfreier Zutritt ins Fahrzeug, die Gefahren, die von solch einem Fahrzeug ausgehen, sowie der Aufbau und die Zusammensetzung der Schienenfahrzeuge erklärt.

Zum Abschluss wurden die zuvor erworbenen Kenntnisse bezüglich der Triebfahrzeuge an zwei Triebwagen im Bahnhof Euskirchen durch Herrn Becker und zwei weitere Kol-

legen der DB-Regio an Hand von Praxisbeispielen verdeutlicht.

Alle Teilnehmer waren sich einig, dass diese Fortbildung durch die Deutsche Bahn und DB Regio sehr informativ war und für den hoffentlich nie eintretenden Einsatzfall wertvolle Ergebnisse lieferte.



Löschzug III der Feuerwehr Bad Münstereifel - Jugendherberge Rodert -

2/1/7 lautete diesmal die Einsatzstärke bei der Ankunft an der Jugendherberge Rodert.

Diesmal sind die Floriansjünger aber nicht dem Ruf der Einsatzleitstelle, sondern der Einladung von Herrn Hucklenbruch der Herbergsleitung gefolgt.

Als Dankeschön für die Vielzahl von Brandmeldeeinläufen wurde die Feuerwehr zu einem Grillabend eingeladen. Mit Speisen und Getränken, zubereitet von den Mitarbeitern der Herberge, war das ganze Fest ein toller Abend. Die Familienangehörigen, ganz besonders die Kinder der Angestellten, konnten die Feuerwehrfahrzeuge kennenlernen und die Kameraden der Feuerwehr wurden von Herr Hucklenbruch durch das Haus geführt, um die weitläufigen Räumlichkeiten kennen zu lernen.



Text und Fotos: Löschgruppe Arloff

Der Schulleiter der Realschule Bad Münstereifel, Herr Burghard von zu Mühlen, verabschiedet sich in den wohlverdienten Ruhestand



v.l.n.re. Frau Schick und Frau Ramers, Amt für Bildung, Wirtschaftsförderung und Tourismus der Stadt Bad Münstereifel, Herr Hoffmann, Hausmeister des Schulzentrums Bad Münstereifel, Bürgermeisterin Preiser-Marian, Herr Dederichs, Leiter Amt für Bildung, Wirtschaftsförderung und Tourismus der Stadt Bad Münstereifel, Herr von zu Mühlen, Herr Diekmann, Frau Voß, Schulsekretärin Realschule Bad Münstereifel, Frau von zu Mühlen, Frau Diekmann, Konrektorin Realschule Bad Münstereifel

In einer kleinen Feierstunde verabschiedet sich Burghard von zu Mühlen von seinem Schulträger mit den Worten: "Mein Schulträger ist zwar nicht reich, aber von mir stets sehr geschätzt."

Frau Preiser-Marian bedankte sich gemeinsam mit ihren Mitarbeitern für 18 Jahre hervorragende Leitung der Realschule in Bad Münstereifel und wünschte ihm für seine Zeit nach der „Schule“ alles Gute.

Sondermüllaktion

Das Sondermüllmobil steht für Sie

➤ am Freitag, dem 21.07.2017

- o In der Zeit von **8.30 – 9.10 Uhr** in
Kirspenich
Kreuzungsbereich der Straßen Guten-
bergweg, Fabrikstraße und Im Floting
- o in der Zeit von **9.25 – 10.05 Uhr** in
Iversheim
Euskirchener Straße im Bereich der
Gaststätte „Eifeler Hof“
- o in der Zeit von **10.30 – 11.00 Uhr** in
Eicherscheid
Dorfplatz Brigidastraße/Ahrweiler Straße;
- o in der Zeit von **11.20 – 11.50 Uhr** in
Schöнау
Vorplatz des Feuerwehrgerätehauses,
Erftstraße;
- o in der Zeit von **12.10 - 12.40 Uhr** in **Mut-
scheid**
Parkplatz zwischen den Straßen
Arandstraße/Geranienstraße in Nähe des
Glascontainers;
- o in der Zeit von **13.40 – 14.10 Uhr** in
Rupperath
Rupperather Ring, in Höhe des Friedho-
fes
- o in der Zeit von **14.35 – 15.05 Uhr** in **Re-
ckerscheid**
Freiplatz vor dem Hause Brühl, Franken-
straße 44;

➤ am Dienstag, dem 25.07.2017

- o in der Zeit von **8.30 – 9.00 Uhr** in **Houve-
rath**
Neuer Standort:
Eichener Straße, vor der alten Busgarage
- o in der Zeit von **9.30 – 10.00 Uhr** in **Eff-
felsberg/Lethert**
Neuer Standort:
Besucherparkplatz des Radioteleskops
Effelsberg, Max-Planck-Straße

- o in der Zeit von **10.20 – 10.50 Uhr** in
Mahlberg
Parkplatz am Friedhof in Nähe der Glas-
container;
- o in der Zeit von **12.05 – 13.50 Uhr Kern-
stadt**
Parkplatz am eifelbad,
- o in der Zeit von **14.05 – 14.35 Uhr** in
Nöthen
Gilsdorfer Weg, an der alten Schule.

Zu den schadstoffhaltigen Abfällen zählen:

Aus dem Haushalt

Mottenschutzmittel, Imprägniermittel, Fle-
ckenentferner, Wasch- und Spülmittel, WC-
Reiniger, Kalkentferner, Desinfektionsmittel,
Metall- und Silberputzmittel, alle Arten von
Batterien, Farben, Lacke, Lösemittel, Kleb-
stoffe, Holzschutzmittel, Spraydosen, Boh-
nerwachs, Karbid, quecksilberhaltige Ge-
genstände, Energiesparlampen, Leuchtstoff-
röhren;

vom Auto

Rostschutzmittel, Farben, Pflegemittel, Frost-
schutzmittel, Schmiermittel, Politur, Brems-
flüssigkeit; Autobatterien

aus dem Garten

Pflanzenschutzmittel, Schädlingsbekämp-
fungsmittel, Flüssigdünger;

aus dem Hobbybereich

Photo-Chemikalien, Batterien, Kunststoff-
kleber, Silber- und Goldbronze, Glasuren und
Glasurschlämmen für Töpferarbeiten, Sieb-
druckfarben, Chemiebaukästen, Lichtpausen-
chemikalien, Flüssigkeiten von Vervielfälti-
gungsmaschinen.

Zu den Elektro-Kleingeräten zählen:

z. B. Kaffeemaschinen, Eierkocher, Rasier-
apparate, Bügeleisen, Bohrmaschinen, Vi-
deokameras, Radiowecker, Fax-Geräte,
Haartrockner, Telefone, Toaster.

W I C H T I G !

Bei der Anlieferung von schadstoffhaltigen
Abfällen ist Folgendes unbedingt zu beach-
ten:

Behältnisse, Flaschen usw. sollten beschriftet
sein und müssen alle mit den dazugehörigen
Verschlüssen versehen werden.

Stellen Sie keine schadstoffhaltigen Abfälle an den vom Umwelt-Mobil angefahrenen Standplätzen unbeaufsichtigt ab, denn sie bilden eine Gefahr, insbesondere für Kinder. Warten Sie also das Eintreffen des Umweltmobiles ab und übergeben Ihre Abfälle dem Personal.

Altöle können im Rahmen dieser Aktion nicht angenommen werden. Sie sind dorthin zurückzubringen, wo das neue Öl gekauft wurde (z.B. Tankstellen, Supermärkte, Kfz-Betriebe).

Ausgenommen sind weiterhin Feuerwerkskörper, Munition und Sprengstoffe.

Gewerblicher Sondermüll darf bei dieser Sammlung nicht abgegeben werden. Gewerbetreibende haben die Möglichkeit, kleinere Mengen von Sonderabfall gegen Gebühren beim Abfallwirtschaftszentrum des Kreises Euskirchen in Mechernich-Strempt unmittelbar abzugeben. Fragen bezüglich der Entsorgung von gewerblichem Sondermüll beantwortet der Abfallberater des Kreises Euskirchen, Herr Adelt, Tel. 02251/15371.

Alte CDs/DVDs, die nicht mehr verwendbar sind oder nicht mehr benötigt werden, kann man ebenfalls bei den mobilen Schadstoffsammlungen abgeben. Auch das Abfallwirtschaftszentrum des Kreises in Mechernich-Strempt nimmt CDs/DVDs kostenlos an.

Die aus hochwertigem Polycarbonat bestehenden CDs werden wiederverwertet.

Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren werden über die Sondermüllaktionen entsorgt. Nicht dagegen Glühbirnen, sie gehören in die Restmülltonne.

Bürgersprechstunden

An jedem ersten Mittwoch im Monat hält die Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian

Bürgersprechstunden

ab. Bei diesem Termin haben Sie die Möglichkeit, Ihre Probleme der Bürgermeisterin **persönlich** vorzutragen.

Die nächsten Sprechstunden finden wie folgt statt:

Mittwoch, 2. August 2017

in der Zeit von 14.00 bis 17.00 Uhr
im Nebenraum der Sporthalle
in Mutscheid, Arandstr. 33

Mittwoch, 6. September 2017

in der Zeit von 14.00 bis 17.00 Uhr
im Besprechungsraum der Sport- und Mehrzweckhalle in Houverath

Dienstag, 10. Oktober 2017

in der Zeit von 14.00 bis 17.00 Uhr
im Konferenzraum der Stadtverwaltung Bad Münstereifel, Eingang Zimmer 19

Anmeldungen und Terminabsprachen

werden erbeten an das Vorzimmer der Bürgermeisterin, Rathaus, Marktstraße 11, - Zimmer 19 - ☎ 02253/505-101 (Frau Ohlert)

Bundesfreiwilligendienst

Sie haben gerade Ihre Schule oder Ihre Ausbildung abgeschlossen und wissen noch nicht genau, wie es weiter gehen soll? Sie möchten sich für das Allgemeinwohl engagieren, haben Freude am Kontakt und Umgang mit anderen Menschen und sind aufgeschlossen und verantwortungsbewusst?

Dann ist der **Bundesfreiwilligendienst** die richtige Lösung für Sie.

Der Bundesfreiwilligendienst steht grundsätzlich Männern und Frauen jeden Alters offen, die die Vollzeitschulpflicht erfüllt haben und einen freiwilligen Dienst ohne Erwerbsabsicht, außerhalb einer Berufsausbildung, ableisten wollen. Jugendliche und junge Erwachsene absolvieren den Dienst in Vollzeit, für Freiwillige ab 27 Jahren besteht auch die Möglichkeit eines Teilzeitdienstes mit mindestens 20 Wochenstunden. Der Bundesfreiwilligendienst wird für eine Dauer von zwölf zusammenhängenden Monaten geleistet.

Sich freiwillig zu engagieren bedeutet neue Erfahrungen zu sammeln, mit vielfältigen Eindrücken konfrontiert zu werden, die eigene Persönlichkeit weiter zu entwickeln, etwas fürs Leben mitzunehmen und zu lernen. Die Stadt Bad Münstereifel bietet eine Stelle **im**

Bundesfreiwilligendienst im Rahmen der Flüchtlingsbetreuung an.

Die Tätigkeit umfasst die Unterstützung des Sozialarbeiters und der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, insbesondere bei der Betreuung der ausländischen Flüchtlinge und Asylbewerberinnen und Asylbewerber im Rahmen der Neuaufnahme. Dies beinhaltet die Unterstützung bei der Einrichtung der Unterkünfte, Ausgabe von Bettwäsche, Haushaltsgegenständen, Anleitung zum selbstständigen Einkauf, Anleitung zu Bank- oder Behördenbesuchen, Anleitung bei der Benutzung des ÖPNV, Fahr- und Transportdienste.

Voraussetzungen zur Besetzung der Stelle sind:

- Vollendung des 18. Lebensjahres
- Besitz des PKW-Führerscheins
- Bereitschaft zum Einsatz des privaten PKW

Es wird ein Taschengeld in Höhe von 330 € monatlich gezahlt.

Für Auskünfte steht Frau Rößler (Telefon: 02253/505-113) zur Verfügung

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (vorzugsweise elektronisch in einer zusammengefassten pdf-Datei von maximal 4 MB) an:

bewerbungen@bad-muenstereifel.de

Falls Sie Ihre Bewerbungsunterlagen in Papierform einreichen, senden Sie uns bitte ausschließlich Kopien zu, da keine Rücksendung erfolgt. Eine Abholung ist möglich, andernfalls werden die Unterlagen nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens vernichtet. Teilen Sie uns außerdem Ihre E-Mail-Adresse und eine Telefonnummer mit, unter der Sie erreichbar sind.

Herzlichen Glückwunsch

zum 90. Geburtstag

Frau Irmgard Niestroj, wohnhaft in Bad Münstereifel-Kirspenich, Dr.-Verbeek-Straße, vollendet am 19. Juli 2017 ihr **90. Lebensjahr**.

Die Bürgermeisterin, Frau Sabine Preiser-Marian, überbringt der Jubilarin die herzlichen

Glückwünsche von Rat und Verwaltung der Stadt Bad Münstereifel.



Fahrbahninstandsetzung der K 36 in Eicherscheid

Der Kreis Euskirchen beabsichtigt, die Fahrbahndecke der Kreisstraße 36 innerhalb der Ortsdurchfahrt Eicherscheid (Kohlstraße) im Stadtgebiet Bad Münstereifel, von der L 194 (ehem. Bundesstraße 51 - Bitburger Straße) bis Ende der Ortsdurchfahrt Eicherscheid auf einer Baulänge ca. 460 m instand zu setzen.

Bauzeit:

Der Baubeginn erfolgt voraussichtlich ab der 31. KW 2017 (Anfang August, Sommerferien NRW). Es ist vorgesehen, dass alle Baumaßnahmen kontinuierlich nacheinander abgearbeitet werden. Die jeweilige Bauzeit ist jedoch witterungsabhängig, so dass geringfügige zeitliche Abweichungen möglich sind.

Voraussichtliche Dauer:

Ca. 2 Arbeitstage.

Auf der v. g. Instandsetzungstrecke werden zunächst vorhandene Risse vergossen. Danach werden dünne Asphaltdeckschichten im Kalteinbau in einer Stärke von ca. 1 cm aufgebracht.

Verkehrssituation während der Baumaßnahme:

Die Instandsetzungsarbeiten erfolgen unter Vollsperrung der jeweiligen Bauabschnitte. Umleitungen werden großräumig ausgeschildert.

Fahrbahndeckenerneuerung der K 56 bei Rupperath

Der Kreis Euskirchen beabsichtigt, die Fahrbahndecke der Kreisstraße 56 zwischen der L 165 und der K 50 (Harscheider Weg) bei Rupperath auf einer Baulänge von ca. 100 m zu erneuern bzw. instand zu setzen. In die-

sem Bereich ist der abgehende Hang in Teilbereichen abgängig und soll mit dieser Baumaßnahme stabilisiert werden.

Bauzeit:

Die Maßnahme wird in der Zeit vom 07.08.2017 bis 29.08.2017 (Sommerferien NRW) erfolgen. Die jeweilige Bauzeit ist jedoch witterungsabhängig, so dass geringfügige zeitliche Abweichungen möglich sind.

Voraussichtliche Dauer:

Es ist eine Bauzeit von ca. 6 Wochen vorgesehen.

Verkehrssituation während der Baumaßnahme:

Hierfür ist es erforderlich die v. g. Streckenabschnitte für den Durchgangsverkehr voll zu sperren. Umleitungen werden großräumig ausgeschildert.

Die beauftragten Firmen und der Kreis Euskirchen als Auftraggeber sind bestrebt, die Bauzeit für beide Maßnahmen und die damit verbundenen Behinderungen auf ein Minimum zu reduzieren.



Hanta-Virus: Zunahme von Infektionsfällen in der Region

Wegen der hohen Zahl an Infektionen rät das Gesundheitsamt des Kreises Euskirchen, sich bei Garten- und Kellerarbeiten zu schützen. Wissenschaftler und Gesundheitsämter sehen Anzeichen für ein vermehrtes Auftreten von Hantavirus-Infektionen in diesem Jahr. Diese vor allem von Rötelmäusen übertragene Infektionskrankheit verläuft meistens mild mit grippeähnlichen Symptomen, in Einzelfällen kann es allerdings zu schweren Verlaufsformen mit Nierenfunktionsstörungen kommen, die durch Dialyse behandelt werden müssen.

Experten vermuten, dass die derzeit hohe Verbreitung der Rötelmaus ein Grund für die steigenden diesjährigen Fallzahlen ist. Röt-

telmäuse ernähren sich unter anderem von Bucheckern, die in diesem Jahr in besonders hoher Zahl vorkommen. Hanta-Viren werden von Nagetieren über Speichel, Urin und Kot übertragen. Inhalieren Menschen die getrockneten Überreste in Form von Staub oder gelangen diese an eine verletzte Hautstelle, so ist eine Infektion möglich.

Das Robert Koch-Institut verzeichnet in den letzten Monaten einen Anstieg der Hantavirus-Infektionen beim Menschen. Auch wenn die dem Gesundheitsamt Euskirchen gemeldeten Fälle bisher nicht von den Vorjahreszahlen abweichen, ist zu befürchten, dass die im Rhein-Erft-Kreis beobachtete Zunahme menschlicher Infektionsfälle an der Kreisgrenze keinen Halt macht.

Hantavirus-Infektionen sind in Deutschland seit Mitte der 1980er Jahre bekannt. Seit Einführung der Meldepflicht im Jahr 2001 wurden durchschnittlich etwa 500 Fälle pro Jahr gemeldet. Europaweit erhobene Daten zeigen, dass in periodischen Abständen von zwei bis drei Jahren mit einer deutlich erhöhten Anzahl von Infektionen zu rechnen ist. Aufgrund der bis jetzt schon hohen Fallzahlen rechnen Experten mit über 2000 Erkrankungen in diesem Jahr.

Experten raten daher, sich bei Garten- und Kellerarbeiten mit Mundschutz und Handschuhen ausreichend zu schützen. Auch eine gründliche Reinigung mit Seife und anschließender Desinfektion von Händen und Gegenständen aus potenziell kontaminiertem Umfeld sei anzuraten. Bei allgemeinen Reinigungsarbeiten in Kellerräumen sollte zunächst ausreichend gelüftet und anstelle von Staubsaugen nass gewischt werden. Nahrungsmittel im Keller sollten in verschließbaren Behältern aufbewahrt werden.

Am häufigsten infizieren sich Männer zwischen 40 und 50 Jahren. Ein Grund dafür kann sein, dass diese sich häufig mit Wald-, Garten- und Kellerarbeit befassen. Auch in Schuppen, Ställen oder Scheunen kann eine Übertragung stattfinden – überall dort, wo die Rötelmaus sich wohlfühlt. Bisher sei jedoch keine Übertragung des hiesigen Virus von Mensch zu Mensch bekannt.

Weitere Informationen unter: www.rki.de



Tihange: Vorverteilung der Jodtabletten ab 1. September

Über den organisatorischen Ablauf wird in den nächsten beiden Monaten informiert / Ausgabe erfolgt über Apotheken. In Zusammenhang mit dem in der Kritik stehenden Kernkraftwerk Tihange beginnt die Vorverteilung der Kaliumiodidtabletten, der so genannten „Jodtabletten“, in unserer Region am 1. September. Die kostenlose Vorverteilung wird über einen Zeitraum von drei Monaten erfolgen, Ende November wird die Aktion abgeschlossen sein. Dazu haben die Stadt und Städteregion Aachen sowie die Kreise Düren, Euskirchen und Heinsberg ein gemeinsames Konzept ausgearbeitet. Über ein Onlineportal, das noch freigeschaltet wird, kann man einen so genannten Bezugsschein beantragen, mit dem man bei allen teilnehmenden Apotheken in der Region kostenfrei für den jeweiligen Haushalt Jodtabletten abholen kann.

Weitere Informationen mit präzisen Hinweisen zum Ablauf der Vorverteilung und die detaillierten Einzelheiten werden Ende August, rechtzeitig vor dem Start der Vorverteilung, bekannt gegeben. Wie bereits mehrfach berichtet, wird durch die rechtzeitige Einnahme von Tabletten mit nicht radioaktivem Jod die Schilddrüse mit Jod gesättigt. So wird die Aufnahme von radioaktivem Jod, das bei einem Reaktorunfall eventuell freigesetzt wird, blockiert.

Die „regionale Koordinierungsgruppe Tihange“ unter Leitung von Dr. Markus Kremer, bei der Stadt Aachen als Beigeordneter für Personal und Organisation, aber auch für den Katastrophenschutz zuständig, hat ihre Konzepte zur Information der Bevölkerung und zur Vorverteilung dem Land Nordrhein-Westfalen vorgestellt und mit den beteiligten Ministerien abgestimmt. "Nachdem wir grünes Licht für die Vorverteilung der Jodtabletten hatten, haben wir im engen Austausch mit allen Beteiligten und den politischen Gremien der einzelnen Gebietskörperschaften die or-

ganisatorischen Voraussetzungen auf guter fachlicher Grundlage geschaffen. Jetzt sind wir soweit – wir können mit der Vorverteilung beginnen", so Dezernent Kremer. Auf der Internet-Seite der Apothekerkammer Nordrhein, www.aknr.de, unter dem Button „Jodvorverteilung in der Region Aachen“, kann man sich jetzt schon über die nächstgelegenen Apotheken für die Ausgabe der Tabletten informieren.

Die von der Koordinierungsgruppe herausgegebene gemeinsame Broschüre „Information für die Bevölkerung in der Umgebung des Kernkraftwerkes Tihange (B)“ kann über die Homepages der beteiligten Gebietskörperschaften aufgerufen und heruntergeladen werden (www.kreis-euskirchen.de)



DRK Euskirchen Mobile Flüchtlingsberatung

Offene Sprechstunde:

Jeden **ersten** und **dritten** Donnerstag im Monat von **14:00 - 17:00 Uhr**.

Seniorenzentrum,
Otterbach 80,
Seminarraum 2,
53902 Bad Münstereifel

Kontakt und Anmeldung:

Herr Dean,
Tel.: 02251/6256348,
Mobil: 0160/99217800,
Mail: adean@drk-eu.de



DRK - Integratives Familienzentrum
53902 Bad Münstereifel-Schönau, Wiesentalstraße 20
anerkannter Bewegungskindergarten des LSB in NRW
Tel. 02253/6522
Fax. 02253/544437
Mail kitaschoenau@drk-eu.de
Kontakt und Anmeldung: Trudi Baum

Elternberatung nach KES

Dienstags von 8.00 – 13.00 Uhr

Mittwochs von 14.00 – 16.00 Uhr

Leitung: Frau Renate Ismar-Limito

Frau Ismar-Limito bietet das Beratungskonzept KES an, welches von der Universität zu Köln entwickelt wurde und Eltern/Alleinerziehende bei Erziehungsschwierigkeiten mit Kindern bis zum 14. Lebensjahr berät.

Nachfrage im Familienzentrum

Neu...Neu...Neu...Neu...Neu...Neu

Offene Elternsprechstunde immer mittwochs
9:30 - 10:30 Uhr

Anmeldung im Familienzentrum

Terminankündigung:

„Elternstart NRW“ – für Eltern mit Kindern im ersten Lebensjahr – ein kostenloses Kursangebot

Verschiedene Themen, wie z.B. Einfühlung, Bindung, Versorgung sind Inhalte.

Beginn: Fr. 08.09.2017 10:30 - 12:00 Uhr
(insgesamt 5 Treffen)

Anmeldung im FaZe oder 02251/791184

Der Kurs Meditation und Entspannung mit Klangschalen

wird fortgesetzt jeweils freitags von 18:00 - 19:00 Uhr; Beginn ist am Fr. 25.08.2017

Anmeldung unter: 02440/9588820

Das FaZe übernimmt anteilig die Kursgebühr

Neu...Neu...Neu...Neu...Neu...Neu

Ab Do. 31.08.2017 von 19:00 - 20:00 Uhr

Entspannung mit Autogenem Training für alle interessierte Erwachsenen

Info unter: 02257/201016 oder info@paed-praxis-eifel.de

Kooperationspartner Kindertagespflege:

Tanja Larscheid, Schönau, 02253/6358
Natascha Schneider, Hohn, 02253/545276
Gabriele Thien, Eschweiler, 0175-9019029
Maria Haag, Mahlberg, 02257/1223

Anmeldungen und Rückfragen:

Frau Eva-Maria Bädorf

Tel.: 02253 8580

Kita-bam@kirche-muenstereifel.de

Vorankündigungen:

Systemische Beratung

für Familien, Einzelpersonen und Paare

Angeboten wird die Beratung kostenfrei von

Frau Dana Hauptmann – Sieger

(Grundschullehrerin und Sozialpädagogische Familienhelferin) als Teil ihrer Weiterbildung zur Systemischen Beraterin (nach DGSF).

Offene Sprechstunden:

(ab 1. August 2017, Anmeldung erwünscht!)

dienstags von 18.30 – 19.30 Uhr

Familienzentrum

St. Chrysanthus und Daria

Kapuzinergasse 13

mittwochs, 9.30 – 10.30 Uhr

Kath. Kindergarten

St. Bartholomäus/Arloff

(Weitere Termine nach Vereinbarung unter 02253/ 544526)

In Kooperation mit dem Deutschen Roten Kreuz:

Nach den Sommerferien starten wieder unsere

Spiel -und Kontaktgruppen

in Kooperation mit dem Deutschen Roten Kreuz.

Bei Interesse oder Rückfragen melden Sie sich gerne bei den Familienzentren

St. Chrysanthus u. Daria, bzw. St. Bartholomäus, Arloff.

Neue Kurse:

Psychomotorik

Start: Mittwoch, 20. Sept. 2017, 8.30 Uhr

Kath. Kindergarten

St. Bartholomäus/Arloff

Start: Freitag, 22. Sept. 2017, 8.30 Uhr

Familienzentrum

St. Chrysanthus und Daria

Kapuzinergasse 13

Wochenmarkt

Mittwochs und freitags findet im Bereich vor der Stiftskirche in der Zeit von 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr der Wochenmarkt statt.

Notdienst

Der ambulante ärztliche Notfalldienst NRW ist unter ☎-Nr.: **116 117 (bundesweit, kostenfrei)** zu den folgenden Zeiten zu erreichen.

Mo, Di und Do von 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Mi und Fr von 13.00 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Sa, So und Feiertage von 7.30 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Öffnungszeiten der Notfalldienstpraxen in den Krankenhäusern Euskirchen und Mechernich:

Sa, So und an Feiertagen von 7.30 bis 22.00 Uhr und Mi von 14.00 bis 22.00 Uhr.

In lebensbedrohlichen Fällen wählen Sie: **112 !**

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Der zahnärztliche Notfalldienst ist über die ☎-Nr.: **01805/986700 (18 Ct/min)** zu erreichen.

Apotheken-Notdienst-Hotline:

Die Apotheker Nordrhein sind über eine eigene Notdienst-Hotline erreichbar. Unter der ☎-Nr.: **0800/0022833, vom Handy 22833** kann man die nächstgelegene dienstbereite Apotheke erfragen. Auf Wunsch wird man auch sofort mit der Notdienst-Apotheke verbunden.

Tierärztlicher Notfalldienst:

15.07.2017 Praxis Minister, Bad Münstereifel, ☎-Tel.: 02253-542354

16.07.2017 Praxis Kannengießer, Kall, ☎-Tel.: 02441-1793

www.tieraerzte-kreis-euskirchen.de

Seelsorgerische Notfall-Nummern

Kath. Kirche: Notfall-Handy 0171-8752562

Ev. Kirche: Gemeindebüro 02253-6146

Straßenbeleuchtung:

RWE 0800-4112244

KEV, Kall 02441-820

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Bad Münstereifel nach Dienstschluss:

Betriebszweige Wasser und Abwasser:
02253/505-197

TaxiBusPlus

„Die flexible Ergänzung zum Bus“

02441-99 45 45 45 (Festnetz-Preis)

Selbsthilfegruppen

Die Liste der Selbsthilfegruppen und deren turnusmäßige Treffen finden Sie auf der Homepage der Stadt Bad Münstereifel unter:

http://www.badmuenstereifel.de/seiten/leben_wohnen/gesundheitswesen/selbsthilfegruppen.php

Auskünfte und Ansprechpartner der Selbsthilfegruppen nennt Ihnen auch gerne die Infostelle des Rathauses unter ☎-Nr.: 02253/5050.

40 Jahre eifelbad Das Familien-Spaßbad!

www.eifelbad.com

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 11.30 bis 21.00 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertage 10.00 bis 20.00 Uhr

Während der Ferien
in NRW täglich 10.00 bis 21.00 Uhr

Eintrittspreise:

	Kinder/Jugendliche (3 bis einschl. 17 Jahre)	Erwachsene
Tageskarte	4,30 €	6,40 €
Zeittarif 3 Stunden	3,30 €	4,90 €



Dr.-Greve-Straße 16
53902 Bad Münstereifel
Telefon: 0 22 53 / 54 24 50
E-Mail: info@bad-muenstereifel.de

Herausgeber des Amtsblattes/Kneipp-Kurier und für den Inhalt verantwortlich:

Die Bürgermeisterin der Stadt Bad Münstereifel, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel (02253/5050). Das Amtsblatt/Kneipp-Kurier erscheint regelmäßig einmal wöchentlich, und zwar freitags. Ist dies ein Feiertag, so ist der Erscheinungstag bereits donnerstags. „Die Gießkanne“ mit dem Amtsblatt als Beilage kann von der Stadtverwaltung, Büro für Rat und Bürgermeisterin, gegen Erstattung der Portokosten (Jahresabonnement 90 €, Einzelheft 1,80 €), bezogen werden. Darüber hinaus kann das Amtsblatt in zahlreichen Depotstellen im Stadtgebiet und bei der Bürgermeisterin der Stadt Bad Münstereifel, Büro für Rat und Bürgermeisterin, Marktstraße 11, Bad Münstereifel, kostenlos abgeholt werden. Die Depotstellen können jederzeit bei vg. Dienststelle erfragt werden.